



birdingtours GmbH
Kreuzmattenstr. 10a, 79423 Heitersheim
07634-5049845
www.birdingtours.de
info@birdingtours.de

Reisebericht „Adler, Eulen und Zugvögel an der Müritz“ 2023

Text: Maik Micheel

Termin: 14.04. - 21.04.2023

Unterkunft: Hotel am Müritz-Nationalpark in Waren

Teilnehmerzahl: 8

Reiseleiter: Maik Micheel

Die letzte Frühjahrsreise an die Müritz stand am ersten Abend wettertechnisch unter einem schlechten Stern, es regnete dauerhaft. Wir fuhren trotzdem zum Hofsee in Federow. Ein überdachter Ausguck schützte vor Durchnässung. Wir konnten **Fischadler** am Horst beobachten und in unmittelbarer Nähe eine **singende Graumammer**.

Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Fahrrad zum Müritzhof und von dort zu Fuß in die ausgedehnten Wiesenlandschaften am Ostufer der Müritz. Auch diesmal mussten wir einen Weg suchen, es war immer noch alles stark vernässt. Wir sahen **Seeadler, Kiebitze, Schwarzkehlchen und als Highlight eine weibliche Kornweihe jagend**. Nach kurzer Pause ging es weiter zum Warnker See. Dieser See beherbergt eine Entenfille die ihresgleichen sucht. Auch diesmal wieder mehrere hundert, wenn nicht sogar tausend. Es fehlten diesmal die Kolbenenten gänzlich, dafür aber jede Menge **Löffelenten, Reiherenten, Krickenten und Hybride aus Reiher- und Bergente** rundeten die Beobachtungen ab. Ein **Eisvogel** flog lautstark und schillernd dicht an uns vorbei. Ein abendlicher Ausflug zu der Waldohreule blieb erfolglos, das Wetter spielte nicht mit.

Auch am darauffolgenden Tag fuhren wir wieder mit dem Fahrrad. Diesmal eine 30 km Runde durch den Nationalparkwald und am Ostufer der Müritz wieder zurück. Im Guts-Park von Speck bekamen wir **Mittelspecht und Buntspecht** an einem Baumstamm zu Gesicht und so konnte man die beiden Arten gut vergleichen. An der Binnenmüritz angekommen konnten wir einen **Fischadler** beim kröpfen seiner Beute beobachten. Ein durchfliegender **Seeadler**, auf der Rückfahrt ein **Habicht** und ein **Schwarzspecht** beendeten den Tag. Jede Menge **Blaukehlchen** überraschten uns am nächsten Morgen auf der Peene. Die Solarboottour stand mal wieder an und wir sahen nicht nur das **Blaukehlchen** sondern auch die **Bartmeise** fotolike. Am Nachmittag ging es zum Großen Rosin, ein ehemaliges trockengelegtes Niedermoorgebiet und jetzt wiedervernässt. **Schwarz- und Rothalstaucher aber auch Haubentaucher und der Zwergtaucher** waren zu beobachten. Die letzten **Zwergsäger** sahen wir auch noch, bevor sie ganz nach Norden durchgezogen sind. Wie erfolgreich **Seeadler** einem **Fischadler** seine frisch gefangene Beute abnimmt, sieht man auch nicht jeden Tag, wir sahen es.

Am nächsten Morgen machten wir einen kurzen stopp am See in Wodrow an welchem wir sehr schön **Knäkenten** zusammen mit **Rothalstaucher** und **Löffelente** beobachtet haben. Das eigentliche Ziel an diesem Tag war allerdings der Serrahner Naturwald. Eine Wanderung durch ihn hat immer wieder einen meditativen Charakter. Einen **brütenden Seeadler** konnten wir ausgiebig bewundern. Auch zwei **Schreiadler** zeigten sich am späteren Nachmittag über einem Wald kreisend und waren gut zu sehen.

Zum Abschluss am letzten Tag unternahmen wir eine Kanutour am Bolter Kanal, welcher in die Müritz mündet. Diese war an diesem Tag allerdings nicht befahrbar, ein starker Wellengang verhinderte es. Wie immer konnten wir hier gut die **Eisvögel** genießen, sie befinden sich in ihrem Brutrevier. Der Nachmittag war der offenen Feldflur vorbehalten. Die Reise endete mit dem gleichen Wetter wie sie begann, kalt und regnerisch, jedoch hielt der Tag noch eine Überraschung für uns parat. Ein **Merlin**, schnell jagend war vielleicht für eine Minute zu sehen, immerhin. Nach einem letztem Frühstück am nächsten Morgen endete auch diese Reise viel zu schnell.